

**TREKKING**

# Rose Xtra Watt-5

Das Rose Xtra Watt-5 glänzt mit einem Meisterwerk deutscher Ingenieurkunst: der Rohloff Speedhub, einer extrem zuverlässigen Getriebeabgabe mit 14 Gängen – der Traum eines jeden Trekking-Liebhabers. Am E-Bike kann die Schaltung aber nicht voll überzeugen, denn sie macht beim Gangwechsel deutliche Tretpausen nötig und ist dazu so kurz übersetzt, dass man bei rund 25 km/h bereits im elften oder zwölften Gang fährt. Sehr hochwertig ist die Ausstattung mit gut funktionierender Federsattelstütze, vom Lenker aus blockierbarer Federgabel und griffigen Pedalen. Dazu kommt das gut ablesbare Bosch-Nyon-Display mit seinen zahlreichen Funktionen. Der Bosch-Antrieb in der Performance-Variante präsentiert sich am Testrad eher untypisch verhalten.



Hervorragende Rohloff-Nabenschaltung – leider unterfordert



Sonst sehr hochwertige und langlebige Ausstattung

<b>Gewicht</b>	<b>25,2 kg</b> (+ max. 116,8 kg)
<b>Reichweite</b>	<b>46 km</b>
<b>U-Faktor</b>	<b>2,1</b>
Mittelmotor	Bosch Performance Line
Akku	Rahmenakku 500 Wh
Nabenschaltung	Rohloff Speedhub 14
Scheibenbremsen	Shimano XT Trekking
<b>Preis (UVP)</b>	<b>4448 Euro</b>

**BEWERTUNG**

Reichweite	★★★★★
Antrieb	★★★★
Bremsen	★★★★★
Praxistest	★★★★
Ausstattung	★★★★★

**FAZIT DER REDAKTION**

Das Rose kann mit seiner edlen Schaltung nicht punkten. Da ist das Modell Xtra Watt-4 mit stufenloser NuVinci-Schaltung günstiger und funktioneller.

<b>+</b>	hochwertige Ausstattung, Nyon-Display mit vielen Funktionen
<b>-</b>	Schaltung und Antrieb harmonisieren nicht gut